

# Laptop und All-In-One bei Aldi

Beitrag von „Ronja“ vom 19. Oktober 2004 19:55

Hallo!

Mal eine Frage an die PC-Spezialisten unter euch:

Was haltet ihr denn von den beiden im Titel genannten Geräten, die es ab morgen bei Aldi Nord gibt?

Denke schon länger über ein Laptop nach und finde das gebotene Preis-Leistungs-Verhältnis nicht schlecht. (Mal davon abgesehen, dass ich dieses Fernseh-Brimborium nicht brauche und es bei uns in der Gegend auch noch gar nicht funktioniert....). Ansonsten stört mich die Auflösung des Bildschirms etwas - ist doch gemessen am heutigen Stand der Technik eher schlecht, oder sehe ich das falsch? Kann man da auch mehrere Stunden vorsitzen - ist die Auflösung noch empfehlenswert?

Da mein Drucker den Umzug nicht überlegt hat, brauche ich auch da etwas neues. (Außerdem hätte das Laptop ja keinen Parallelport und so muss auch von daher was neues ran). Als ich heute mal so die Preise von Druckern und All-In-One-Geräten verglichen habe, bin ich zu dem Schluss gekommen, dass es wohl dämlich wäre, nur einen Drucker zu kaufen. Da verkaufe ich dann doch lieber meinen Scanner, habe hier weniger Kram rumstehen (und auch immer ans Laptop anzuschließen) und den Vorteil, endlich ein Fax zu haben. Allerdings schreckt mir HP in Kombination mit Aldi etwas ab. Mein alter HP-Drucker war auch aus dem Aldi, die speziell erforderlichen Patronen genau so teuer wie "normale" von HP (die ja auch unverschämte teuer sind), aber mit weniger Inhalt 😞 Auf so eine schlechte Überraschung im Nachhinein kann ich eigentlich verzichten.

Ansonsten schreckt es mich nicht, einen PC o.ä. bei Aldi zu kaufen: mein "Alter" ist auch aus dem Aldi, tut seit 5 Jahren treue Dienste und als einmal der Monitor kaputt war, hatte ich (sogar über Weihnachten) nach einer Woche einen neuen da stehen (besserer Service als bei einem Freund, der das gleiche Problem hatte, seinen Monitor aber im Fachgeschäft gekauft hatte....). Von daher....

Wie schätzt ihr die Geräte so ein? Würdet ihr zum Kauf raten?

Noch so zu meinen "Bedürfnissen": Ich brauch den PC in erster Linie zu Surfen, Tippen, Scannen und Bildbearbeiten (eben von der Digitalkamera). Ich drucke relativ viel (wie wohl alle hier 😊) will aber auch auf Farbe nicht verzichten (und Farblaser sind mir noch zu teuer). Und ohne Scanner kann ich nicht mehr leben 😄

Tipps? Ratschläge?

Wäre euch dankbar, da ich mir doch noch unsicher bin und die Zeit jetzt drängt (Schließlich muss ich im Fall des Falles morgen im 8.30 am Start sein 😊) - endlich mal wieder Aldi-

Gewühle....)

Danke

Ronja

PS: Ergänze selbst schon mal den folgenden Link:

<http://www.kopiersysteme.com/article5037.html>



Ich komme irgendwie reichlich spät in die Hufe (hatte den Flyer erst gestern im Briefkasten und den All-in-One-Drucker habe ich eben erst entdeckt): in der neuen Computerbild ist ja sogar schon ein Testbericht - hat zufällig jemand von euch die Computerbild und kann mir wenigstens mitteilen, zu welchem Fazit die kommen? Online habe ich noch nichts gefunden...

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 19. Oktober 2004 20:43

Gut, dann mache ich jetzt fürs erste mal einen Thread mit mir selbst 😊 .

Auf der Aldi-Seite findet sich noch folgende Info über den Test bzw. das Testergebnis von Computer-Bild:

Zitat

Test Computer Bild

Ausgabe 22/2004

Platz 1 / Note 1,44

Testergebnis: sehr gut

Preis-Leistungs-Verhältnis: sehr gut

"Fazit: Ein echter Kracher!

Das Aldi-Notebook ist schnell, super ausgestattet und jeden Cent wert. Die Belohnung für so viel Qualität:  
der erste Platz in der Bestenliste!"

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „pepe“ vom 19. Oktober 2004 22:29

Hallo Ronja!

Vielleicht hilft dir das "entscheidungsmäßig" weiter:

<http://forum.angeklickt.net/viewtopic.php?t=7160>

sowie der darin erwähnte Link zu chip.online.

Gruß,

Peter

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 20. Oktober 2004 15:24**

Ich will mir demnächst auch einen Laptop besorgen, werde ihn aber in einem herkömmlichen Laden besorgen,

weil ich a) nicht so eine Fachfrau bin, und bei Problemen einen solchen Laden in Anspruch nehmen muss (und es kann ja nicht sein, dass ich den Compi billig kaufe, die Beratung der Läden in Anspruch nehme) und b) weil ich nicht alle angebotenen Bestandteile benötige, so dass der Preisunterschied dann gar nicht so groß ist.

Worauf man wohl achten soll, ist die Qualität des Akkus, wodurch wohl erhebliche Preisunterschiede zustande kommen.

flip

---

### **Beitrag von „Ronja“ vom 20. Oktober 2004 15:24**

So, ich habe mir gestern selbst noch die Computer-Bild an der Tanke besorgt (nicht so einfach hier in der Provinz....) und dann heute morgen zugeschlagen: Office-Jet und Laptop. Bisher sieht erstmal alles sehr gut aus und ist auch leicht zu bedienen. Der Scanner ist einfach besser als mein Alter und die Kopierfunktion klappt auch prima. Fax konnte ich noch nicht ausprobieren.... Wie es mit dem Tintenverbrauch ist, wird sich noch zeigen, aber die Patronen sind schon extrem klein (17 bzw. 19 ml) und kosten zwischen 16 und 20 Euro....

´RR

---

### **Beitrag von „snoopy64“ vom 20. Oktober 2004 18:09**

Hallo,

wie sag ich`s dem Kinde .... 😊

Computer-Bild eignet sich zum Auslegen des Mülleimers .... damit ist das Potenzial der "Zeitung" nach meinem Dafürhalten ausgeschöpft.

Warum den gleichen Fehler machen, wie 95% des Rests der Bevölkerung??

Der Fehler, den fast alle machen besteht darin, wie das Kaninchen auf die Schlange zu starren (oder war es umgekehrt ...) und lediglich auf die Geldscheine zu gucken, die beim Kauf über die Theke wandern. Sind euch eure Nerven nichts wert?

Schlagt mich, werft mir einen Religionskrieg vor oder sonst noch was: ich weiß wovon ich rede, denn ich war jahrelang PC Userin. Dann hatte das Leiden ein Ende und ich habe mir einen Apple gekauft. In NRW gibt es übrigens Superrabatte für Apple-Rechner im Lehrershop (auf e-nitiative logo klicken) - gilt nur für Lehrer in NRW. Als teurer empfindet man die Geräte nur, wenn man total-cost-of-ownership außer Acht lässt. Wem seine Nerven etwas wert sind und wer auch die dauernde Rennerei und Telefoniererei mit einem Stundenlohn von - sagen wir mal 20€ - belegt, der wird schnell merken, dass Apple Rechner die wahren Schnäppchen sind!!! Und lasst euch bloß nicht einreden, dass außer euch ja keiner einen Apple hat und es keine Software gibt. Dachte ich auch und auch ich habe jahrelang so argumentiert. Kauft euch ein schickes Powerbook oder ein niedliches iBook und ihr werdet feststellen, dass ihr wahrlich nicht die einzigen seid! Ich habe den Umstieg auf gar keinen Fall bereut! Nie!!!

snoopy64

P.S. jeder sollte einen iPod haben 😊😊

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 20. Oktober 2004 23:22

Da die Entscheidung ja nun gefallen ist, kann ich dir nur noch folgenden Rat geben:

Einen Drucker kaufst du entweder teuer und bezahlst dann die Verbrauchsmaterialien. Dann kostet ein Drucker ca. 150 Euro, ein all in one entsprechend mehr. Oder du schließt einen Vertrag mit einer Firma ab. Die stellt dir für wenig Geld ein gutes Gerät hin. Den Kaufpreis des Gerätes und die Zinsen zahlst du dann über die Patronen. Und dann merkst du erst, was TCO bedeutet (total cost of ownership).

Ich hab jetzt nicht gelesen, was für ein all in one das ist, aber: Lerne, wie man die Patronen nachfüllt. Dann hast du das Gerät für lau und zahlst nur den Papierpreis.

Und dein alter Drucker hatte kein usb? Welches Modell war das denn? 918?

---

### Beitrag von „Ronja“ vom 21. Oktober 2004 00:17

Hallo Remus Lupin -  
den Zusammenhang von  
billiger Drucker - teure Patronen  
teurer Drucker - (meist) geringere laufende Kosten  
hatte ich schon durchschaut 😊

Trotzdem ist es ja jetzt wieder ein HP geworden (vielleicht sollte ich einfach mal etwas weniger drucken - viele Seiten sind u.U. gar nicht soooo nötig....). Patronen nachfüllen habe ich schon mal probiert: war eine Riesensauerei und ich konnte nachher alles wegschmeißen.....

Hat denn schon jemand Erfahrung mit dem Nachfüllen der PATrone Nr. 56 von HP (die brauche ich nämlich zukünftig). Denke, ich werde erstmal zu so einem Shop gehen, wo man nachfüllen lassen kann.....

Mein "Alter" ist übrigens ein HP Deskjet 615c (inzwischen fünf Jahre alt und massenhaft gelaufen). Seitdem ich den "Neuen" daneben gestellt habe, zieht der alte dann jetzt doch wieder PApier ein 😡 und druckt dann mit viel Getöse (das ganze Regal wackelt 😄). Naja, das neue Gerät ist auf jeden Fall um einiges besser als mein alter Drucker und Scanner, kopiert prima und Faxen habe ich noch nicht probiert.....

Noch mal zum Laptop:

Das Display ist nicht gerade der Kracher - von vorne o.k., von der Seite schlecht (aber wer guckt schon von der Seite....) Ich werds wohl auf jeden Fall behalten, denn es ist schön leise und schnell, bietet jede Menge Speicher und für meine Zwecke reicht's.

[snoopy](#): ehrlich gesagt hatte ich bisher noch keine Rennerei, Telefoniererei und auch keine Stress mit meinem PC - im Gegenteil: er kommt von Aldi, ist inzwischen fünf Jahre alt und hat immer treu seinen Dienst getan. Von daher habe ich auch nicht über etwas "anderes" wie apple nachgedacht (gegen den ich im Übrigen gar nichts einzuwenden habe).

LG

Ronja

---

## Beitrag von „Remus Lupin“ vom 21. Oktober 2004 00:33

Nur wie teuer teuer ist, das merkst du erst, wenn du siehst, wie viel 17 ml sind.

Zum Nachfüllen: Das ist eigentlich nicht schwer. Ich zieh mich dafür nicht mehr um, ich mach es einfach mal eben am Schreibtisch. Wenn du die Tinte nicht im Photo Shop oder Geiz-markt kaufst, dann ist sie auch günstig. Aber die Firma HP ist weg von den einfachen Patronen in teuren Druckern. Canon springt auf den entgegenkommenden Zug auf, aber auch der hat seine Macken.

Die HP Patronen sind auf geniale Weise gegen Nachfüllen geschützt. Man kann den Schutz aber

eben so genial umgehen. Aber einfach mit Spritze neue Tinte reinpusten geht nicht. Diese Patronen in Originalqualität nachzufüllen ist eine Kunst, die man allerdings lernen kann. Als Lehrer ist das unbezahlbar!

Es gibt eine Seite (google nach Jacks Refill), auf der eine einfache Methode (down under) vorgestellt wird. Down under nennt sich sein Trick, der auch bei deiner Patrone anzuwenden ist. Und du wirst 2 leere Patronen brauchen, um den Füllstand zurückzusetzen.

---

## Beitrag von „snoopy64“ vom 21. Oktober 2004 17:12

[Ronja](#)

Zitat

[snoopy](#): ehrlich gesagt hatte ich bisher noch keine Rennerei, Telefoniererei und auch keine Stress mit meinem PC - im Gegenteil: er kommt von Aldi, ist inzwischen fünf Jahre alt und hat immer treu seinen Dienst getan.

Schön! Mir ist es prinzipiell auch egal von welcher Firma ein funktionierender Rechner kommt. Meine Erfahrungen haben mich halt zu Apple wechseln lassen, aber ich finde es auch schön, wenn Dosen Besitzer zufrieden sind. Das hat ja auch nichts mit der Monopolstellung von Microsoft zu tun - gegen die habe ich allerdings tatsächlich etwas! Noch viele weitere Jahre einen funktionierenden PC wünscht  
snoopy64

---

## Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 21. Oktober 2004 19:18

Hallo,

falls hier jemand auch vor einer solchen Entscheidung steht, hier meine Meinung:

Bei den Druckern kann ich den Canon i560(x) sehr empfehlen. Hat getrennte Tintenpatronen, also für jede Farbe eine, druckt 1A und auch schnell! Die Patronen kosten selbst original nur 13 €, bei Ebay habe ich schon welche für 3€ gesehen.

Ich besitze diesen Drucker seit ein paar Monaten, drucke auch einiges in Farbe und auf Fotopapier und bin nach wie vor sehr zufrieden!

Von den All-in-One-Geräten halte ich deshalb nicht so viel, weil du das Ding sofort komplett los bist, wenn nur ein Element defekt ist (z.B. Scaneinheit defekt, Gerät in Reparatur, auch kein Drucker mehr). Ansonsten würde ich auch da Canon empfehlen!

Den Laptop finde ich sehr gut, man kann die TV-Karte übrigens auch an das ganz normale analoge Fernsehen (Hausantenne/Zommerantenne/Kabelanschluss) anschließen, insofern der von Aldi-Nord mit dem -Süd identisch ist!

Viele Grüße

Minchen

---

### Beitrag von „leppy“ vom 21. Oktober 2004 20:11

Zitat

Bei den Druckern kann ich den Canon i560(x) sehr empfehlen.

I

Bin grad auf der Suche nach einem neuen Drucker. Der i560 ist nur noch in manchen Geschäften zu haben, da es ein Auslaufmodell ist. Der Nachfolger ist der iP3000. Hat den schon jemand? Oder den HP 6540? Zwischen denen beiden schwanke ich nämlich (falls ich meinen Freund nicht doch noch überreden kann, zusammen den HP9300 zu holen, der hat Individual Ink und man kann auch A3 drucken).

Gruß leppy

---

### Beitrag von „Sunrise1408“ vom 21. Oktober 2004 20:20

Hallo,

für billige Patronen (gerade für den erwähnten von Canon) kann ich nur wärmstens <http://www.druckerzubehoer.de> empfehlen. Sind dann zwar keine Originalpatronen, drucken aber super und sind schön billig!

LG Katharina!

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 22. Oktober 2004 11:21**

Ich habe einen Drucker von Lexmark, ein all-in-one-Gerät, gewonnen. Da sind die Patronen ja auch nicht so billig ... hat jemand von euch Erfahrung mit dem Nachfüllen? Der Vobis bei uns bietet das Nachfüllen auch an, für 10 Euro - im Zweifelsfall besser ...?

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Oktober 2004 13:42**

Ich kann nur für HP Patronen berichten: Schwarze Patronen sind problemlos zum selbst wieder auffüllen. Die Sets mit Farbe und Spritze zum Einfüllen kann man bestellen. Bei den farbigen Patronen haben wir es einmal probiert und es hat nich gut funktioniert. Da würde ich davon abraten, das selbst zu machen.

Gruß, Barbara

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. Oktober 2004 15:28**

Zitat

Bei den farbigen Patronen haben wir es einmal probiert und es hat nich gut funktioniert. Da würde ich davon abraten, das selbst zu machen.

Genau das will HP. Und der Grund, warum das nicht funktioniert hat, liegt in der Bauweise der Patronen. Auch die schwarzen Patronen Typ 15 oder 45 haben ein paar Probleme, wenn man sie einfach nur auffüllt. Sie ziehen dann gerne winzige Fähnchen hinterher.

Um das Problem in beiden Fällen zu beheben, muss die im Druckkopf eingeschlossene Luft raus. Das geht z.B. mit einem Refill-clip, oder mit der oben angesprochenen "Downunder-Methode". Es muss aber eine geeignete Tinte sein! Und die meisten Tinten, die für HP Drucker ausgewiesen werden, sind es nicht.

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Oktober 2004 18:22**



Da haben wir wohl Glück mit unserer HP-Tinte. Schwarz ist nämlich gar kein Problem. Da gibts keine Schmierer und auch sonst nichts. Beim Drucken merkt man nicht, dass die Patrone aufgefüllt ist.

Bei der farbigen hats halt nicht hingehauen... 😞

Gruß, Barbara

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. Oktober 2004 19:16**

Ich mein auch die farbige Tinte.

Welchen Drucker und welche Patronentypen hast du denn?

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 22. Oktober 2004 21:03**

Wir haben schon ein älteres aber sehr zuverlässiges Modell von HP: Deskjet 880C

Dafür haben wir die Tintenpatronen mit 42ml.

Hab gerade mal meinen Mann gefragt wieso das bei der farbigen nicht ging (der ist der Computerfachmann im Hause 😄). Er hat gemeint, das läge da dran, dass im Inneren der farbigen Patrone eine Art Schwamm wäre, in dem die Farbe aufgesaugt ist und da könne man die Tinte nicht ordentlich reinfüllen. In der schwarzen patrone gibt es da wohl keinen Schwamm, da ist die Tinte in einer Art Metallsack drin. Naja, ein Glück brauchen wir die farbige nicht so oft.

Gruß, Barbara

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 22. Oktober 2004 23:28**

┆ Zitat

Wir haben schon ein älteres aber sehr zuverlässiges Modell von HP: Deskjet 880C  
Dafür haben wir die Tintenpatronen mit 42ml.

Hab gerade mal meinen Mann gefragt wieso das bei der farbigen nicht ging (der ist der Computerfachmann im Hause 😊). Er hat gemeint, das läge da dran, dass im Inneren der farbigen Patrone eine Art Schwamm wäre, in dem die Farbe aufgesaugt ist und da könne man die Tinte nicht ordentlich reinfüllen. In der schwarzen patrone gibt es da wohl keinen Schwamm, da ist die Tinte in einer Art Metallsack drin. Naja, ein Glück brauchen wir die farbige nicht so oft.

Gruß, Barbara

Ihr habt dann vermutlich die 23 für Farbe? Der Schwamm ist nicht das Problem. Du kannst bei jedem Veterinär 10 cm Nadeln bekommen, die gehen prima. Das Problem ist der Düsenkopf, der entlüftet werden muss. Wenn man weiss wie es geht, dann ists ein Kinderspiel, aber vorher ist es der pure Frust. Bei Bedarf auf Jacks Seite nachschauen...

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 24. Oktober 2004 11:59**

Danke für den Tipp, werde das nochmal mit einer längeren Nadel probieren.

Viele Grüße, Barbara

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. Oktober 2004 12:21**

Wie gesagt, die Nadel ist noch nicht die Lösung, der Kopf enthält bei einer Nachfüllung Luft. Solange die Luft nicht raus ist, wird die Patrone nicht richtig funktionieren. Evtl. meldet der Drucker sie auch als leer, falls er eine Füllstandsanzeige hat - hat er?

---

### **Beitrag von „Shopgirl“ vom 24. Oktober 2004 12:26**

Befülle die Patronen meines Druckers (HP) auch schon seit ca. 1,5 Jahren selbst und das bis jetzt problemlos

mg shopgirl

---

### **Beitrag von „Musikmaus“ vom 24. Oktober 2004 15:50**

Nein, mein Drucker hat keine Füllstandsanzeige. Der versucht auch mit leerer Patrone noch fleißig zu drucken 😊 . Ich werde es einfach nochmal probieren wenn die Farbpatrone wieder leer ist.

Gruß, Barbara

---

### **Beitrag von „Nordlicht“ vom 24. Oktober 2004 19:58**

Hallo,  
nun hab ich auch mit dem Gedanken gespielt, die Druckerpatronen aufzufüllen, bin aber noch unsicher , weil ich auch einen HP habe. Gibt es nun bei HP Patronen eine Seriennummer, mit der man es erst gar nicht versuchen sollte??

[Shopgirl](#) hast du auch die Farbpatronen aufgefüllt?

LG Margit

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. Oktober 2004 20:11**

Es gibt bei den neueren HP Patronen eine Seriennummer, die man aber leicht umgehen kann. Der Drucker kann sich nur zwei Nummern merken. Setzt man nacheinander zwei andere leere Patronen ein, so ist die ursprüngliche Seriennummer vergessen.

Die Firma Enderlin <http://www.enderlin.com> bietet eine sehr gute Refill-FAQ, in der auch erklärt wird, wie man mit nur einer Patrone den Tintenstand zurück setzt. Die Tinte von Enderlin kann ich hingegen für die HP78 nicht empfehlen.

Nenn doch mal deine Patronennummern

---

### Beitrag von „Nordlicht“ vom 24. Oktober 2004 23:05

Hallo,  
die Nummern sind: schwarz C8727A, farbig C8728A.

---

### Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. Oktober 2004 23:11

Das sind die teuren!  
Ich glaube, die haben eine Seriennummer.

---

### Beitrag von „Nordlicht“ vom 24. Oktober 2004 23:26

Ist das gut oder schlecht?

---

### Beitrag von „biene maja“ vom 24. Oktober 2004 23:30

Zitat

Bei Bedarf auf Jacks Seite nachschauen...

Ist das diese Seite <http://www.enderlin.com> ?

Das Thema interessiert mich auch sehr. Mein Drucker hat mir vorhin verkündet, die farbige Tintenpatrone sei fast leer - nachdem ich erst vor ca. **einem Monat** eine neue gekauft und eingesetzt habet!! 😡

Liebe Grüße,  
biene maja

---

### **Beitrag von „Remus Lupin“ vom 24. Oktober 2004 23:37**

Nein, die Seite von Enderlin ist eine Support Seite für die Kunden von Enderlin. Die haben dort ein gutes Forum und eine gute Refill FAQ. Jacks Seite ist von dort aus auch verlinkt:

<http://home.arcor.de/jackspage/>

Dort geht es eigentlich nur um die HP Patronen. Geniale Seite. Dort steht SEHR VIEL!

@ Nordlicht: Das ist schlecht, weil der Tintenzähler schnell wieder leer meldet. Wie ein Auto mit kleinem Tank. Nachfüllen geht genau wie bei der größeren Patrone, aber der Tintenstand muss öfter zurückgesetzt werden.

---

### **Beitrag von „Nordlicht“ vom 25. Oktober 2004 14:40**

Vielen Dank!!!

Margit